



Timm Beichelt / Clara Maddalena Frysztacka /
Claudia Weber / Susann Worschech (Hg.)

Ambivalenzen der Europäisierung

Beiträge zur Neukonzeptionalisierung der
Geschichte und Gegenwart Europas

EUROPÄISCHE GESCHICHTE IN QUELLEN UND
ESSAYS – BAND 5

2021. 282 Seiten mit 7 s/w-Abbildungen

€ 39,-

978-3-515-12874-2 KARTONIERT

978-3-515-12880-3 E-BOOK

Europas Gegenwart ist voller Widersprüche und Konflikte. Soeben noch mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet, ist die Europäische Union als transnationaler Akteur unfähig, auf existentielle Herausforderungen wie die globale Migration, die Klimakrise oder die eigene koloniale Gewaltgeschichte zu reagieren. Die Autorinnen und Autoren zeigen an ausgewählten Beispielen, dass Krisen und Konflikte nicht als unerwünschte Nebeneffekte einer ansonsten „gut gemeinten“ und erfolgreichen Europäisierung betrachtet werden können. Im Gegenteil sind jene Ambivalenzen, die im Kolonialismus oder in der Gewaltgeschichte zutage treten, dem modernen Konzept der Europäisierung eingeschrieben. Lange an die Peripherie oder in den außereuropäischen Raum verschoben, kehren Europas Widersprüche nun in die Zentren „zurück“. Das hier vorgestellte wissenschaftliche Analysekonzept exkludiert nicht die Ambivalenzen der Europäisierung: Sie sind den gegenwärtigen und historischen Prozes-

sen innewohnend und basieren auf der Wechselbeziehung von Moderne und Europa, die die Weltenordnung seit der Aufklärung geprägt hat.

DIE HERAUSGEBER

Timm Beichelt ist Politikwissenschaftler und Professor für Europa-Studien an der Europa-Universität Viadrina.

Clara Maddalena Frysztacka ist Historikerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Europäische Zeitgeschichte an der Europa-Universität Viadrina.

Claudia Weber ist Zeithistorikerin und Professorin an der Europa-Universität Viadrina.

Susann Worschech ist Sozialwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Masterstudiengang Europa-Studien an der Europa-Universität Viadrina.



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
service@steiner-verlag.de